Geschrieben von: Niels Knippertz
Donnerstag, 03. Februar 2011 um 14:20

Aachen. Viele Springreit-Nationen können sich vor Beginn des eigentlichen CHIO von Deutschland in Aachen für die Olympischen Spiele in London im nächsten Jahr qualifizieren - bei freiem Eintritt für die Zuschauer am Soerser Sonntag.

Einen Hauch von Olympia wird es beim Weltfest des Pferdesports, CHIO Aachen 2011, geben. Am Soerser Sonntag - 10. Juli - vor Beginn des Internationalen Offiziellen Turniers von Deutschland kämpfen Reiter aus Osteuropa, Asien und Australien um die Qualifikation für London im nächsten Jahr.

Teilnahmeberechtigt sind mehr als 30 Nationen der Regionalgruppen C und G der Internationalen Reiterlichen Vereinigung FEI. „Gerade die Sportler, die nicht aus den klassischen Reitsport-Nationen kommen, haben in der Vergangenheit gezeigt, dass sie auch zu großen Leistungen fähig sind“, sagt Turnierdirektor Frank Kemperman, der folglich hochklassigen Springsport am Soerser Sonntag, 10. Juli, erwartet. Alljährlich kommen an diesem Tag der „Offenen Tür“ zehntausende Besucher auf das Turniergelände, sie erleben bei freiem Eintritt ein attraktives Show-Programm – in diesem Jahr angereichert durch die spannende Springprüfung.

Ab 13 Uhr werden die Sportler im Fahrstadion in den Parcours gehen, die Prüfung besteht aus zwei Umläufen. Der siegreiche Einzelreiter und die erfolgreichste Nation qualifizieren sich in Aachen für die Olympischen Spiele 2012 in London, der beste Einzelreiter erhält zudem eine Wildcard für den CHIO Aachen 2011 (12. bis 17. Juli).